

Herren Kreislige B Gruppe 2

TTC Nimburg II : SV Kirchzarten II
Montag, 26.09.2022, 20:00 Uhr

Enger Spielverlauf auch nach Sätzen in der Herren Kreislige B Gruppe 2

Ausgelassene Stimmung herrschte am Montagabend, als das Schlussspiel Mick / Wiedemann nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber des TTC Nimburg II im Match der Herren Kreislige B Gruppe 2 einführte. Bittere Mienen gab es dagegen beim Gastteam SV Kirchzarten II, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 30:30) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Désirée Wiedemann, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 2. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 4:0.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Passende spielerische Mittel hatten Mick / Wiedemann letztlich an der Hand, um Ehret / Weiser zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Das war ein souveräner Sieg. Enttäuscht über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Haag / Ritter waren am Nachbartisch indes Hügler / Schienle, obwohl sie alles gegeben hatten. Heidenreich / Schneider bekamen ihre Gegner Spath / Kautz beim 5:11, 7:11, 8:11 nicht richtig in den Griff. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Fritz Mick bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Paula Ehret. Auf Messers Schneide stand das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Désirée Wiedemann und Mika Haag, ehe sich die Spielerin des TTC Nimburg II mit 3:2 durchsetzen konnte. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Dieter Hügler überzeugte im Einzel gegen Benedikt Spath, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Beim Erfolg von Martin Schienle gegen Thomas Ritter konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Wolfgang Heidenreich bei seiner 1:3-Niederlage von Lea Weiser dann doch niedergelassen worden. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Kathrin Schneider bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Jürgen Kautz. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Wenig Gegenwehr leistete am Nachbartisch Fritz Mick bei seinem 0:3 gegen Mika Haag, obwohl die beiden auf dem Papier anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark einzustufen gewesen waren. Da war final wirklich nichts zu holen. Obwohl Désirée Wiedemann fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte sie sich gegen Paula Ehret zurück ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Nur einen Satz verlor Dieter Hügler bei seinem Sieg gegen Thomas Ritter und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Der neue Zwischenstand war 6:6. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Martin Schienle gegen Benedikt Spath. Lange mit Jürgen Kautz ringen musste Wolfgang Heidenreich, bis er seinen Kontrahenten mit 7:11, 11:8, 7:11, 11:9, 11:8 niedergelassen hatte. Recht deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Kathrin Schneider gegen Lea Weiser. Da war final wirklich nichts zu holen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Mick / Wiedemann hatten im Doppel gegen Haag / Ritter am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Punkt für das Team bei. Trotz des

Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bemerkenswert war hierbei der Verlauf des ersten Satzes, der mit 11:0 für Mick / Wiedemann endete. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TTC Nimburg II war unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Nimburg II nun ein Punktekonto von 4:0 Punkten auf, während der SV Kirchzarten II vor dem nächsten Spiel, das am 06.10.2022 gegen den TTC Blau-Weiss Freiburg V ansteht, 0:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Nimburg II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 07.10.2022 gegen den TTC Elzach.

Statistik:

TTC Nimburg II

Doppel: Mick / Wiedemann 2:0, Hügler / Schienle 0:1, Heidenreich / Schneider 0:1

Einzel: F. Mick 0:2, D. Wiedemann 2:0, D. Hügler 2:0, M. Schienle 2:0, W. Heidenreich 1:1, K. Schneider 0:2

SV Kirchzarten II

Doppel: Haag / Ritter 1:1, Ehret / Weiser 0:1, Spath / Kautz 1:0

Einzel: M. Haag 1:1, P. Ehret 1:1, T. Ritter 0:2, B. Spath 0:2, J. Kautz 1:1, L. Weiser 2:0